

in holtz von so getaner art
 das nicht solt noch dymand wart
 on telamies weter dyaft
 swaz si wylt werhaft
 on artze vñ von gesmeide
 geyhät vñ stude
 ollein vñ leinen
 daz mußt alles da sein
 under daz wart dar zu getragen
 das man in dym dhan sagen
 an gewar loren
 den ebräischē loren
 als so lobe dar zu
 das si pater spāt vñ sō
 vñ fleh dar an waren
 vñ si in wöl ver Amen
 ach d'oysses lere
 got er wart tue mere
 in w' d'ich so selstāne
 geworht als ich wāne
 an mān fore in vber welt
 her vñ dar als ein geclt
 in lād d'ich wunder dar an
 daz mān todt vil d'oym eidēn
 ir waren gar verclēn
 von winden vñ von werten
 on dādm vñ von pōren
 von swibegā vñ von orten
 on alterē vñ von slozen
 ergrāb vñ ergezū
 on sūden wāhn tingen
 von rigelen vñ von ringen
 ol mān end wūder wīzn lan
 so ich in nu vol tūhter hān
 o si ze samme prāchēn
 swes si dar zu gedāchēn
 in mān dā nicht en mīstē
 d' s'owen alle in hāe
 w' werchen dar an d'erten
 si artē vñ merten

d'az worch mit ir arbat
 von maniger slachte reit
 d'oysses in hawdt mān
 her vber dēndēn besān
 w' a di wūrtē fōnden
 d' aller pēste d'ymēn
 lēzn vnde mācher
 von māntēleidēn s'achēn
 w' waz dem tabernāculo
 wol zame daz geschāch
 wene wūrtē to benānt
 in pāder nām ist vns erclārt
 d'elcl der āne wā
 do hiez der ānder d'oysses
 er zu wūden si erclōht
 d'elcl der was gepūht
 on todes geschāchē
 so was der ānder reht
 in dem geschāchē von dān
 si wārn zwenē wārd mān
 in māntērn pāden
 wart alda beclāntēn
 on d'oysses mōnde
 als er vil wöl d'oynde
 w' alle die sāmēnunge
 zu der heiligen s'āfunge
 d'emoch pringen sōte
 des got nicht enbecl wōte
 on got wāz in im benānt
 nu er erz hie dem volk erclārt
 on hoch geurtē tingen
 hie er dar zu brāngēn
 vnder wāhēs hāte vil
 d' d'ich ein tūl hie nēmen wā
 d' d'ich tōch zāānden wā
 vñ pūpē hie er pringēn dā
 v dem tabernāculo
 d' d'iche pūlle von g'ōssē
 in d' d'oysses zwit geberber
 mit vāre wōrtē d' d' d' d'

